

Vor der Offenlage  
209. Änderung des  
Flächennutzungsplans  
Erweiterung RheinEnergie  
Sportpark in Köln-Sülz

Vor der Offenlage  
Aufstellung eines  
Bebauungsplans  
Erweiterung RheinEnergie  
Sportpark in Köln Sülz

Die 2 Offenlagen  
sind im Zeitraum

**04.07. – 30.08. 2019**

**(Achtung Sommerferien)**

Einwendungen nur schriftlich an  
Stadt Köln

Stadtplanungsamt, Stadthaus Deutz  
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

- Bitte Kopie an den stellv  
Bezirksbürgermeister Roland Schüler,  
Bezirksrathaus Lindenthal,  
Aachener Str. 220, 50931 Köln

Nur die Argumente,  
die im Schreiben benannt werden,  
können nachher auch zu einer  
Klage verwandt werden.

Leider darf nicht jede/r klagen

## ARGUMENTE

**Aus einer natürlichen Wiese  
wird eine**

**Künstliche Sportanlage**



### Perspektive zur Veranschaulichung der Geländegestaltung

Es ist eine Erhöhung aller Trainingsfelder erforderlich. Hierbei wird eine Böschungsneigung von 1:3 berücksichtigt. Die Perspektive stellt eine nur am Trainingsfeld 9 auftretende max. Geländehöhe von 1,35 m über vorhandenem Gelände dar. Die Barrierefreiheit wird hier zunächst nicht berücksichtigt, dies erfolgt bei Bedarf im Zuge der konkreten Planung zur Bauausführung.



Im Lageplan:  
Darstellung der Böschungsflächen an den Trainingsfeldern 7-9 / Kleinspielfelder

**„ Die klimatischen Auswirkungen des Vorhabens in Hinblick auf den Klimawandel sind für die nördlichen und nord-östlichen angrenzenden Waldbereiche **signifikant!** „**



**„Die klimatischen Auswirkungen des Vorhabens in Hinblick auf den Klimawandel sind für die nördlichen und nord-östlichen angrenzenden Waldbereiche **signifikant!** „**  
sagt das Umweltamt der Stadt Köln

Warum?

Die Temperatur für die neuen  
Kunstrasenplätze steigt

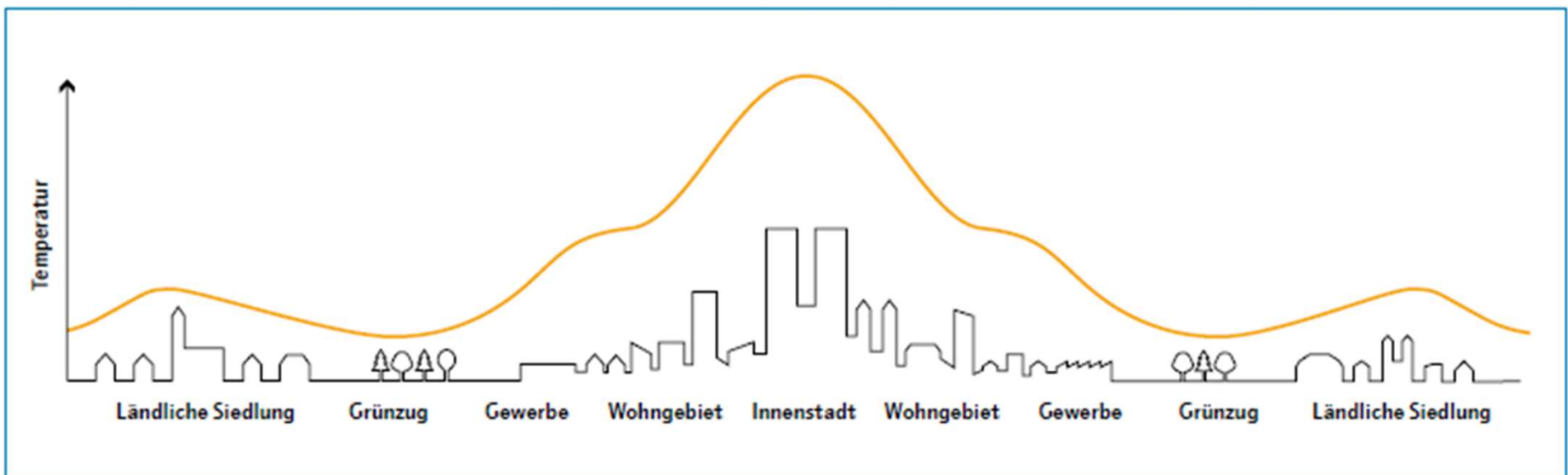
tagsüber um

+ 3° Grad

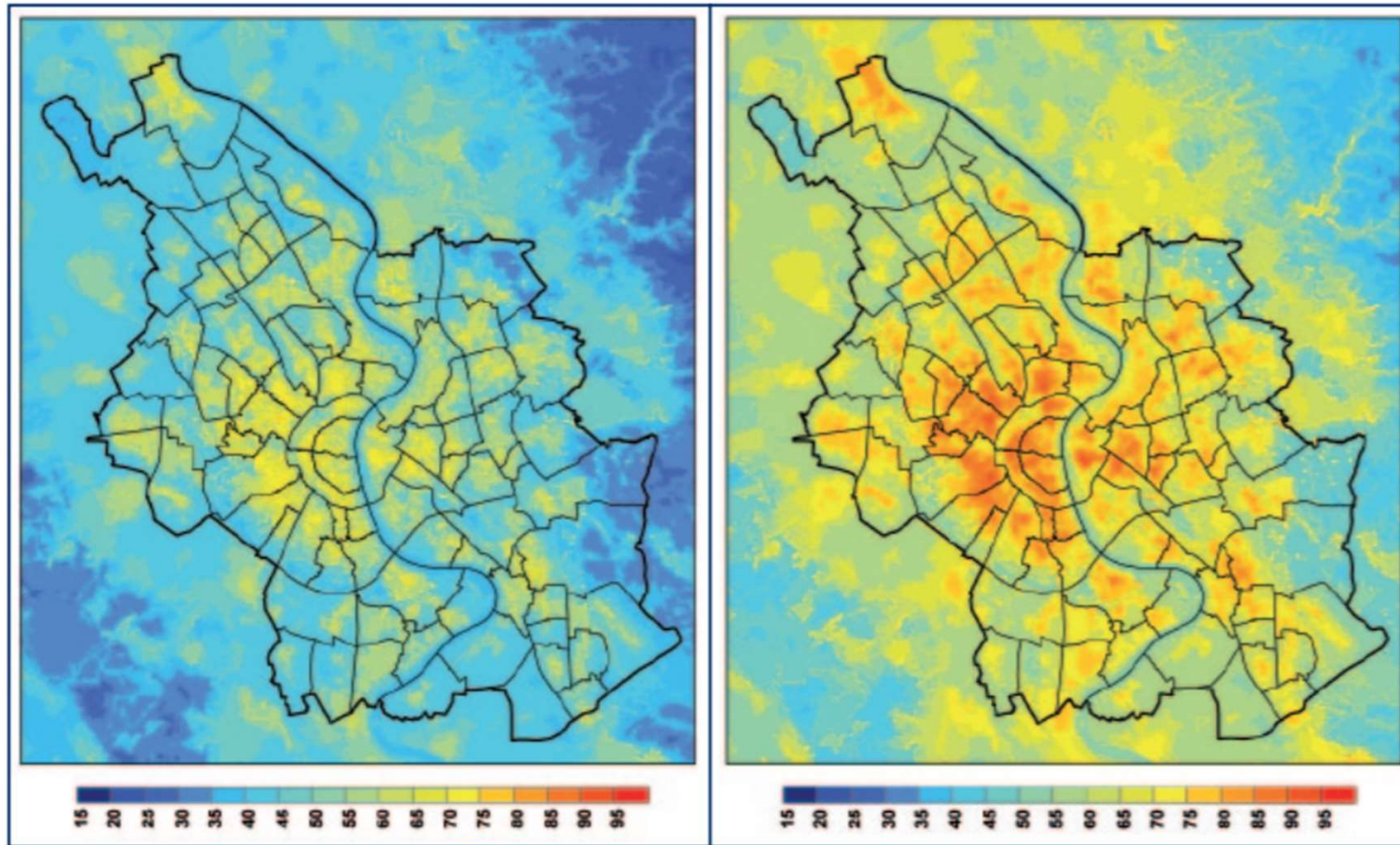
nachts noch um

+0,3° Grad

„Durch den hieraus resultierenden sommerlichen Trockenstress der Pflanzen ergibt sich signifikante Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Grünzugs in seinen Funktionen“ (Stadt Köln Umweltamt 15.03.2019)



Quelle: StEB (o.J.): Mehr Grün für ein besseres Klima in Köln – Leitfaden zur Entsiegelung und Begrünung privater Flächen. S. 8



LANUV (2013): Klimawandelgerecht Metropole Köln. Abschlussbericht. S. 72

„Durch den hieraus resultierenden sommerlichen Trockenstress der Pflanzen ergibt sich signifikante Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Grünzugs in seinen Funktionen“ (Stadt Köln Umweltamt 15.03.2019)

Die Bäume und Pflanzen an der Gleueler Wiese sind gefährdet!

Weiteres Argument

**Erhalt aller Bäume!**

S 9. Begründung FNP-Plan-Änderung

Es können vereinzelt Bäume beseitigt werden!

Durch fehlende Bestockung!



# Regionalplanung

# Regionalplan

- Schutz der Landschaft und landschaftsorientierter Erholung
- Regionaler Grünzug
- Grundwasser- und Gewässerschutz

# Regionalplan

Die Änderung des FNPs widersprach  
eindeutig der Zielsetzung der  
Landesplanung

# Regionalplan

Die Änderung des FNPs widersprach  
eindeutig der Zielsetzung der  
Landesplanung!

Deshalb gibt es jetzt ein  
Zielabweichungsverfahren

# Regionalplan

Die Änderung des FNPs widersprach  
eindeutig der Zielsetzung der  
Landesplanung!

Deshalb gibt es jetzt ein  
Zielabweichungsverfahren =

Der Schutz des Regionalplans wird  
aufgehoben!

# PROTEST

Dagegen wollen wir protestieren:

**Am Freitag 05. Juli 2019  
um 09.00 Uhr  
Bezirksregierung Köln  
Zeughausstraße in der  
Innenstadt**

EIN BEITRAG ZUM  
EUROPÄISCHEN  
KULTURERBEJAHR 2018  
**SHARING  
HERITAGE**



# Protest

Eine Unterschriftenliste

liegt

am Ausgang!

# Protest

48 Organisationen von  
Grünsystem Köln appellieren an alle  
Regionalratsmitglieder

Lehnt die Zielabweichung ab, sie  
widerspricht Natur- und Klimaschutz



# Denkmalschutz

Der Äußere Grüngürtel steht unter Denkmalschutz – auch die Gleueler Wiesen haben Denkmalcharakter.

# Denkmalschutz

Der Äußere Grüngürtel steht unter Denkmalschutz – auch die Gleueler Wiesen haben Denkmalcharakter.

**Das soll so bleiben!**

# Alternative Standorte

Die Untersuchung ist mangelhaft und hatte das einzige Ziel:

Dieser Standort ist einzigartig und

# Alternative Standorte

Die Untersuchung ist mangelhaft und hatte das einzige Ziel:

Dieser Standort ist einzigartig und

**alle anderen Orte sind doof 😊**

# Alternative Standorte

In der neuen Gesamtschule – die neue Sportschule – werden die Klassen 8 bis 13 in Köln Müngersdorf unterrichtet.

# Alternative Standorte

In der neuen Gesamtschule – die neue Sportschule – werden die Klassen 8 bis 13 in Köln Müngersdorf unterrichtet.

Das wertet andere Orte auf und den Standort Gleueler Wiese ab

# Alternative Standorte

In der neuen Gesamtschule – die neue Sportschule – werden die Klassen 8 bis 13 in Köln Müngersdorf unterrichtet.

Das wertet andere Orte auf und den Standort Gleueler Wiese ab  
Doch das wird übergangen!

# Präzedenzfall

Der Bau von Gebäuden (4)

Der Bau der Sportplätze auf einer Wiese

in einem Denkmal und Landschaftsschutzgebiet

Öffnet Tür und Tor für weitere Bebauungen in  
den beiden Grüngürtel



# Präzedenzfall

**“Die beiden Grüngürtel seien ein Schatz, den man nicht beschädigen dürfe“**

# Präzedenzfall

**“Die beiden Grüngürtel seien ein Schatz, den man nicht beschädigen dürfe“**

**sagt die ehemalige**

**Amtsleiterin Stadtplanung**

**Anne Luise Müller**

# Grüngürtel: Impuls Köln

2013 wurde das erarbeitete Konzept vom Rat verabschiedet.

Vorher wurden „ potenzielle Sporterweiterungsflächen öffentlich diskutiert.“ (FNP – Änderung S. 32)

# Grüngürtel: Impuls Köln

2013 wurde das erarbeitete Konzept vom Rat verabschiedet.

Vorher wurden „potenzielle Sporterweiterungsflächen öffentlich diskutiert.“ (FNP – Änderung S. 32)

So soll der Begriff „Sportband“ auch für die Gleueler Wiesen besprochen worden sein.

Grüngürtel: Impuls Köln

Das ist eindeutig falsch!

Grüngürtel: Impuls Köln

Das ist eindeutig falsch!

Dazu liegen eidesstattliche  
Erklärungen vor.

# Leistungszentrum

Neubau mit den Maßen

92m Länge 51m Breite ca 8 m Höhe

dafür wird eine Sondernutzungsfläche SO1  
mit 8.700 qm ausgewiesen

# Geißbockheim

Mit der Sondernutzungsfläche SO2 mit  
5.700 qm Fläche

soll „der nur **teilweise planungsrechtlichen**

Absicherung der genehmigten

Bestandsnutzung“ am besten gerecht

werden ( FNP-Änderung S. 48)



# Geißbockheim

„Insbesondere die Verwaltung, die derzeit mit der Gastronomie rund 60% der Fläche einnimmt, wird planungsrechtlich in der Zukunft nicht mehr in diesem Umfang **zulässig** sein“

# Geißbockheim

1954 als Clubhaus gestartet und immer weitere Ausbauten wurden baurechtlich genehmigt. Zuletzt 2007

Das stand immer im Gegensatz zum gültigen Planungsrecht Grünzug.

# 3 Greenkeeper

Hier handelt es sich um Hochbauten in der Grünanlage, die aber überhaupt nicht beachtet werden in der Vorlage.

# Greenkeeper

- 375 qm benötigen die zwei neuen Trainingsgebäude mit  
25m x15m x5m (BxLxH);
- 155 qm werden für den Neubau  
„Greenkeeper“ gebraucht

**„Der 1. FC Köln beabsichtigt auch in Zukunft **nicht**, Flächen zu überbauen, die nicht bereits jetzt mit Hochbauten überbaut sind“**

**„Der 1. FC Köln beabsichtigt auch in Zukunft **nicht**, Flächen zu überbauen, die nicht bereits jetzt mit Hochbauten überbaut sind“**

schreiben die damaligen Geschäftsführer  
im Jahre 2007

# Umwelt

Pflanzen

Tiere

Biologische Vielfalt

Ausgleich

Landschaftsbild / Ortsbild

# Umwelt



## Perspektive zur Veranschaulichung der Geländegestaltung

Es ist eine Erhöhung aller Trainingsfelder erforderlich. Hierbei wird eine Böschungsneigung von 1:3 berücksichtigt. Die Perspektive stellt eine nur am Trainingsfeld 9 auftretende max. Geländehöhe von 1,35 m über vorhandenem Gelände dar. Die Barrierefreiheit wird hier zunächst nicht berücksichtigt, dies erfolgt bei Bedarf im Zuge der konkreten Planung zur Bauausführung.



Im Lageplan:  
Darstellung der Böschungsflächen an den  
Trainingsfeldern 7-9 / Kleinspielfelder

Perspektive: pslandschaft, Köln, 19.02.20



# Umwelt

Boden

Grundwasser

Klima Kaltluft / Ventilation

Hitze + 3° Grad tagsüber

Lärm

# Umwelt –Lärm

Durch den Sportlärm wird es lauter:

An mehrere Messpunkten liegen die Werte  
innerhalb der Ruhezeit (22.00 – 06.00 Uhr)

außerhalb der Ruhezeit (08.00 – 22.00 Uhr)  
über den Grenzwerten.

# Umwelt - Lärm

Max Scheler-Str. 16

innerhalb der Ruhezeit um 2,0 dB(A)

Morbacher Str. 2

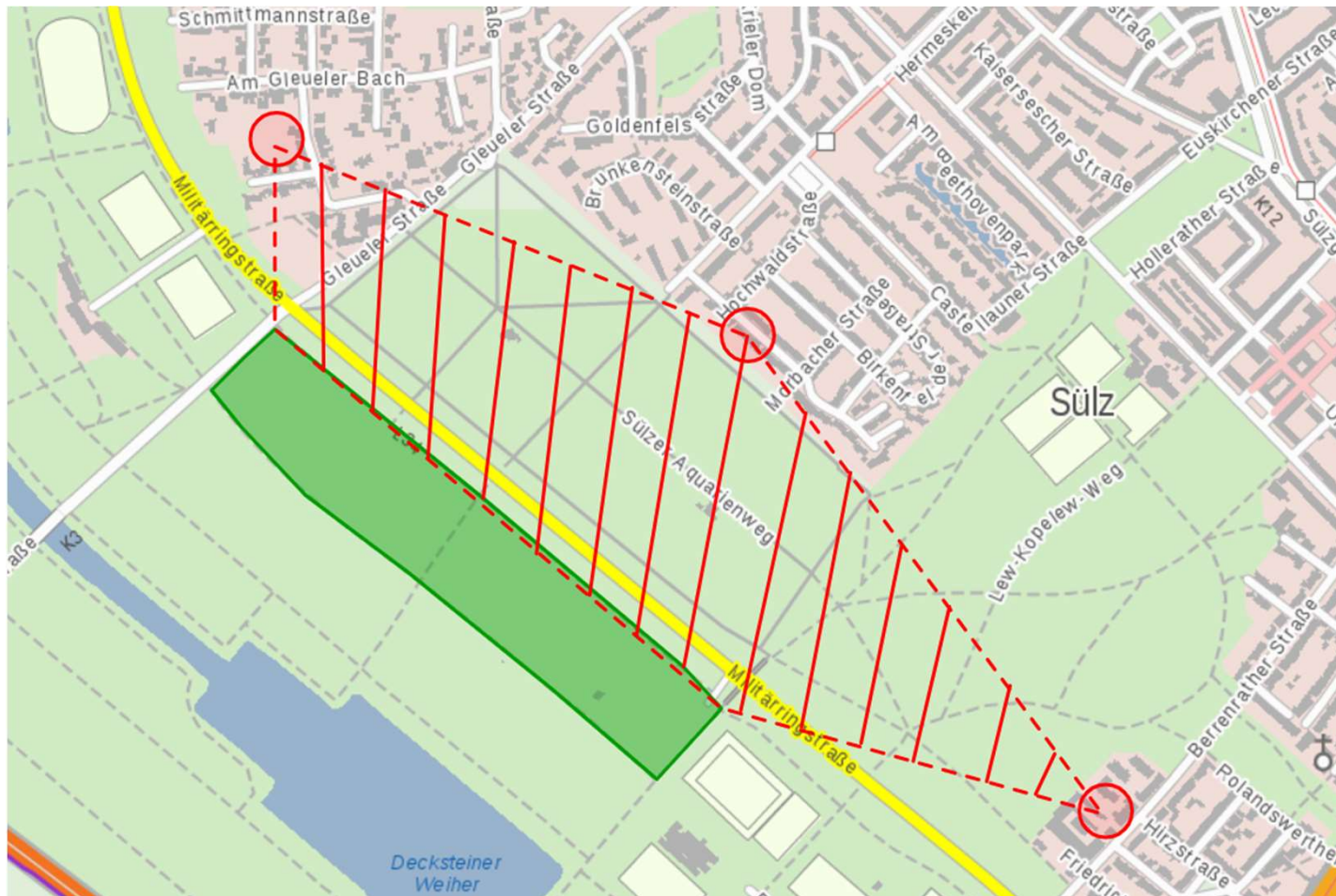
Innerhalb der Ruhezeit um 0.8 dB(A)

Berrenrather Str. 549

Innerhalb der Ruhezeit um 1,5 dB(A)



Quelle: Land NRW (2019)  
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 ([www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0))



Quelle: Land NRW (2019)  
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 ([www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0))

# Umwelt – Lärm

Die Kleingärten Hohenlind und Kletterrose sind lärmtechnisch zwar belastet,

# Umwelt – Lärm

Die Kleingärten Hohenlind und Kletterrose sind lärmtechnisch zwar belastet,

**macht aber nichts**

**die Kleingärten werden MISCHGEBIET**

# Umwelt – Lärm

Die Kleingärten Hohenlind und Kletterrose sind lärmtechnisch zwar belastet,

**macht aber nichts**

**die Kleingärten werden MISCHGEBIET**

und haben damit keinen zusätzlichen Lärm.



# Verkehr

- Neuordnung des Parkens, um eine gleichmäßige Auslastung zu erzielen.
- 32 neue Auto-Stellplätze in der Tiefgarage im Leistungszentrum
- „ (...) währenddessen die weiteren Parkplätze ausreichende Reserven aufweisen“ (FNP-Änderung S. 49)

Verkehr

# Verkehr

- Sorry – keine weiteren Aussagen in der FNP-Änderung

Zusammenfassung

Alles Gut!

# Die Zukunft ?



## Perspektive zur Veranschaulichung der Geländegestaltung

Es ist eine Erhöhung aller Trainingsfelder erforderlich. Hierbei wird eine Böschungsneigung von 1:3 berücksichtigt. Die Perspektive stellt eine nur am Trainingsfeld 9 auftretende max. Geländehöhe von 1,35 m über vorhandenem Gelände dar. Die Barrierefreiheit wird hier zunächst nicht berücksichtigt, dies erfolgt bei Bedarf im Zuge der konkreten Planung zur Bauausführung.



Im Lageplan:  
Darstellung der Böschungsflächen an den  
Trainingsfeldern 7-9 / Kleinspielfelder

# Für eine andere Zukunft: Ihr Schreiben

- Die 2 Offenlagen  
beginnen am **Do 04.07. 2019**  
  
und enden am **Fr 30.08. 2019**
- Anschrift: Stadt Köln
- Stadtplanungsamt, Stadthaus Deutz  
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
- Bitte Kopie an den stellv. Bezirksbürgermeister,  
Roland Schüler, Bezirksrathaus Lindenthal,  
Aachener Str. 220, 50931 Köln